**MEDIENINFORMATION**

«Tag der Schweizer Garagisten» vom 18. Januar 2022

**Schlüsselrolle in der Mobilität der Zukunft**

***Bern, 18. Oktober 2021* – Dem Garagisten kommt als fachmännischer Berater in der Mobilität der Zukunft eine Schlüsselrolle zu. Allerdings muss er selbst noch stärker zu einer eigenen Marke werden. Inspirationen dazu liefert mit dem «Tag der Schweizer Garagisten» die grösste Fachtagung der Schweizer Autobranche. Sie findet statt am 18. Januar 2022 im Kursaal in Bern.**

«In dieser anforderungsreichen Zeit mit der Covid-19-Pandemie und zusätzlichen Herausforderungen durch Lieferschwierigkeiten, registrieren wir sowohl bei unseren Mitgliedern als auch bei unseren Branchenpartnern ein starkes Bedürfnis, sich im Rahmen einer Veranstaltung physisch zu treffen und gleichzeitig ein Zeichen für die Branchensolidarität zu setzen», sagt Thomas Hurter, Zentralpräsident des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS). Der nächste «Tag der Schweizer Garagisten», den er zum ersten Mal als Zentralpräsident eröffnet, ist seiner Ansicht nach dafür die «perfekte Gelegenheit».

**Noch stärker zu einer eigenen Marke werden**

Losgelöst vom Tagesgeschäft sollen die Teilnehmenden über aktuelle Entwicklungen, künftige Szenarien und ihre Rolle in der sich dynamisch wandelnden Mobilität nachdenken können. Dem Garagisten als ersten Ansprechpartner der Automobilisten kommt dabei eine Schlüsselrolle zu: Er wird zunehmend zum fachmännischen Mobilitätsberater in einem umfassenden Sinn. Der «Tag der Schweizer Garagisten» hat traditionell zur Aufgabe, Perspektiven aufzuzeigen und zu inspirieren. Thematisch im Zentrum steht am 18. Januar 2022 der Garagist als Unternehmer, der sein Geschäft im Rahmen seiner Möglichkeiten nach eigenen Vorstellungen betreibt und damit erfolgreich ist. Auf Basis dieser Haltung soll er noch stärker als eigene Marke ins Bewusstsein der Kunden rücken – unabhängig davon, ob und welche Fahrzeugmarke oder -marken er vertritt. Die Haltung gegenüber seinen Kunden und seinen Mitarbeitenden haben auf seinen Erfolg einen entscheidenden Einfluss.

Dem AGVS ist es erneut gelungen, eine Reihe von Persönlichkeiten zu gewinnen, die Wissen vermitteln und gleichzeitig inspirieren, unter ihnen **Walter Frey**, Inhaber der Emil Frey Gruppe und Verwaltungsratspräsident der Emil Frey Holding AG, die Unternehmerin **Karin Bertschi** und der Unternehmer **Karim Twerenbold**, Publizist **Markus Somm**, Nationalrat **Fabio Regazzi** als Präsident des Schweizerischen Gewerbeverbands, Nationalrat **Thierry Burkart** als Präsident der ASTAG, **Martin Hirzel** als Präsident von Swissmem, **Arno Del Curto**, sowie die AGVS-Garagisten **Alice Tognetti**, **Marc Weber** und **Steeve Guillemin**, der Walliser Schokolade-Unternehmer **David Pasquier**, **Dario Cologna** als AGVS-Botschafter für Effizienz und Spitzenleistungen sowie **Arnd Franz**, Europachef von LKQ, dem grössten Lieferanten im Fahrzeugunterhaltsmarkt in Europa. Zu einem Auftritt kommen im Rahmen des Programms auch **Olivier Maeder** und **Markus Aegerter**, die beiden Geschäftbereichsleiter des AGVS sowie die Vertreter des Nachwuchses **Florent Lacilla**, **Pascal Barmettler** und **Yannick Henggeler**. Moderiert wird der Anlass erneut von **Mélanie Freymond** und **Röbi Koller**.

Bildlegende: Der «Tag der Schweizer Garagisten» ist die grösste und bedeutendste Fachtagung der Schweizer Autobranche. Quelle: AGVS-Medien

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Monique Baldinger, AGVS Sekretariat Geschäftsleitung & Kommunikation, Telefon 031 307 15 26, E-Mail [monique.baldinger@agvs-upsa.ch](mailto:monique.baldinger@agvs-upsa.ch) **Koordination:** Serina Danz, Kommunikation & Medien AGVS, Telefon 031 307 15 43, E-Mail serina.danz@agvs-upsa.ch.

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*Das Schweizer Autogewerbe ist feingliedrig strukturiert: 1927 gegründet, ist der AGVS heute der Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten, dem rund 4000 kleinere, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe angehören. Die insgesamt 39'000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon 9000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.*

**Text und Bild zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medien»**

**Abonnieren Sie auch den AGVS-Newsletter:** [**www.agvs-upsa.ch/de/Newsletter\_Anmeldung**](http://www.agvs-upsa.ch/de/Newsletter_Anmeldung)****